

Gemüth . des Auszug . Kenner und Lebergras . Freude an der Benützung des Leben . das Leben . die ursprüngliche Qualität bleibt , weil das Ich nicht vorhanden und die Dinge unbewusst bleiben

Seele : Aufheben in sich und sich finden . die Dinge werden in Zeichen und Spiegel - vor sich vor sich . Tiefe Myth

Geist : die diesem Ich angemessene Welt . die Gestalt : alles kommt in sich und findet seine Heimat . Größe und Höhe . Konstruktive Bereiche . die fühlbare Welt wird myth

- ♀ : Auszug - Leben - Kenner - Annahmen als Gleichgültigkeit - Wahrheit über die Dinge
- ♂ : Aufheben - Triebe - Vorbeugen - Innigkeit - Dinge als Spiegel der Ichs
- ♀ : Heilung - Höhe - Anpassung - Kälte - die Dinge in Wahrheit.

(Leben)

Stilleben . Die Maen . Gesinnung der Maen . Umlinien der " Einberufen " . Stoffmalerei . Raum als Mittel der Anwesenheit . das charakteristische ~~flächige~~ Fremdbild und Gleichgültigkeit (die / durch reine Fühlbarkeit) vehement fremde Oberfläche : bewegt und bewegt . ~~die~~ Ringeln an Einberufen (Staffeln : Holland ; nicht : Impressionismus) - durch Gleichgültigkeit gegen Thema (nicht " einberufen ") entsteht das Staffelle Interesse (Holland) : die Ursprung hoch Qualität . Annahmen als Gleichgültigkeit

(Tiefe)
Portrait

Einberufen des Ausdruckes . Unmittelbarkeit als Solipsismus . Stimmung als reflexiver Suchfinden (Landschaft) der Mensch . Bedeutungslosigkeit der Bewegung . das Gesicht . Portrait als Selbstportrait . das Paradox Malerische . Keine Hierarchie der Komposition - weil rein central (Portrait)

(Größe)

Kein Hierarchisches

Physische Intensität

Landschaft Einberufen der Punkte (Gelbweiss , Juraachse) Ding und Raumbereich . die uns umgebende uns angemessene Natur (Anatomie der Menschen - unadequat . Experiment . Plastik) Herrschaft der Künstlerhand : hierarchisches Zentrumskonzept - Suchbare Sinn der Natur

Höhe

Komposition : Einberufen aller Kompositionen . Bewegungsbereich . Centrale Hierarchie : Betrachtung der Hierarchisches Bewegung intensität : Strom in der Komposition : existenz in der Komposition . der Sinn : " Ausdruch " der Bewegung . Unmittelbarkeit der Sinne . Mythos : mehrere Sinne von Mensch und Welt

veröffentlicht in:

Neurhe Bd 17 p. 244-246

von J. Märkus

vergl. auch aao. p. 272

25. 11. 19 B

frank.

[Frank Benseller jagyrote]